

PROGRAMM

8.-9. April 2019

Oberösterreich

in Kooperation mit  **INDUSTRIE 4.0**
ÖSTERREICH



INDUSTRY

BUSINESS
SAFARI



TOURGUIDE: Roland Sommer
Geschäftsführer Plattform Industrie 4.0

TAG 1

09:00 Uhr Treffpunkt Wels Hbf.

Auf der Industry Business Safari lernen Sie die Hidden Champions zu brandaktuellen „Industrie 4.0 Themen“ kennen. Die Gastgeber der Unternehmen präsentieren ihre Erfahrungen und Learnings mit konkreten Cases und Sie haben die Möglichkeit, wertvolles Wissen branchenübergreifend zu erlangen und **vor Ort in den Betrieben** die richtigen Ansprechpersonen für Ihre Fragen und Problemstellungen zu treffen.



09:15 UHR: FRONIUS



Fronius International bietet Lösungen in der Schweißtechnik, Photovoltaik und Batterieladetechnik und gilt als Vorreiter bei der Digitalisierung und Vernetzung von Schweißsystemen in eine computergesteuerte Fabrik.

Als Fronius International sind wir stets an einem Informations-Austausch interessiert und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Für uns stellt die Industry Business Safari eine wichtige Plattform zum Austausch mit anderen Unternehmen dar. Dem Bereich der Digitalisierung kann sich heutzutage kein Unternehmen mehr entziehen, wodurch Veranstaltungen wie diese mit der Gelegenheit, Netzwerke zu bilden, sehr wichtig sind.

REPRÄSENTANTEN:

Anita Beck (Strategic Product Manager)
Hans-Jürgen Leber (Head of Welding Business Academy)



14:00 UHR: FILL



Fill ist sowohl technisch als auch menschlich die international beste Ideenfabrik. Bei einer Tour durch das Hightech-Unternehmen erleben Sie, in welchen Bereichen Digitalisierung im Maschinenbau bereits Realität ist. Virtual Reality Brillen für Design, Konstruktion und Simulation eröffnen Möglichkeiten zur Schaffung völlig neuer Konzepte. Ideen werden durch virtuelle Prototypen schnell und effizient bewertet. Anlagen von Fill sind rund um den Globus in der Automobil-, Luftfahrt-, Windkraft-, Sport- und Bauindustrie im Einsatz.

1966 gegründet, befindet sich Fill zu 100 Prozent in Familienbesitz, beschäftigt rund 850 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von rund 160 Millionen Euro.

REPRÄSENTANTEN:

Wolfgang Rathner (Geschäftsführer)
Alois Wiesinger (Innovationsmanager)





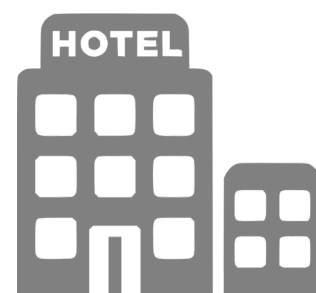
Im neu errichteten Innovationszentrum in Eberstalzell wird unter anderem das erfolgreiche Zusammenspiel zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung zur Gestaltung der Zukunft des Handels deutlich gemacht.

Das von HOFER ins Leben gerufene Alpha Retail Network soll somit zukunftsweisende Strategien in Richtung Digitalisierung des Handels erarbeiten. So wurden vor Ort eigene Retail Labs sowie ein Creative Space für Innovationsprozesse und Workshops eingerichtet. In diesem Kompetenz-Hub zum Thema ‚Handel der Zukunft‘, mit dem neue Maßstäbe gesetzt werden, können neue Chancen des Handels durch die zunehmende Digitalisierung ausgelotet werden.



INDUSTRY

BUSINESS SAFARI



Abendessen und
Übernachtung in Wels (Hotel Ploberger)



TAG 2



Technologieführerschaft und Serienproduktion in einem Nischenmarkt? Wie können diese zwei Anforderungen vereinbart werden und welche Herausforderungen sind während des Auftragsdurchlaufes zu meistern? Wir laden Sie ein, einen Blick in die Produktion von Feuerwehrfahrzeugen für die ganze Welt zu werfen und freuen uns auf einen anregenden Gedankenaustausch mit Ihnen.

Herzlich Willkommen bei Rosenbauer!

REPRÄSENTANT:

Markus Schallaböck (Head of Supply Chain Management)

Michael Kaiser (Head of Project and Order Centers)

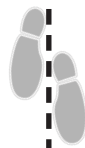




Auf einer Größe von ca. 800 m² hat sich das Center for Smart Manufacturing der FH OÖ Wels auf die Schwerpunkte 3D-Druck und generative Fertigung sowie auf Robotik, Automatisierung, Digitale Fabrik und Simulation spezialisiert.

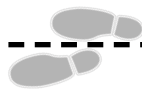
Im Bereich der generativen Verarbeitung von Metallen werden unter anderem neue Anlagenkonzepte und Verfahren in Hinblick auf die Produktivitätssteigerung untersucht.

Das integrierte flexible Fertigungs- und Montagesystem (FFMS) stellt komplexe Produkte vollautomatisiert her. Die völlige Digitalisierung der Anlage dient dem Zweck der Simulation und virtuellen Inbetriebnahme (Virtuell Planen und Optimieren – Real Produzieren).



TBA

Für die letzte Station sind wir derzeit noch in Gesprächen. Diese wird in Kürze an dieser Stelle bekannt gegeben.



18:00 Uhr Ende Wels Hbf.

Teilnahmegebühr: € 990,-*

inkludiert Transfer, Verpflegung, Nächtigung, Eintritte, Programmunterlagen und gilt für Entscheidungsträger aus produzierenden Unternehmen.

Die Teilnahme ist auf max. 35 Teilnehmer begrenzt.

*ermäßigt: € 790,- für Mitglieder der Plattform Industrie 4.0 Österreich (keine Anbieterunternehmen), Anbieterpreis auf Anfrage

Anmeldung unter <http://businesssafari.at/anmeldung-industry/>

